

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	14.04.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Entwicklung der Photovoltaikanlagen des ISB - Anlagen auf Dächern

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Betriebsausschuss ISB, 21.01.2025, Drucksache 9356/2020-2025
Betriebsausschuss ISB, 12.03.2024, Drucksache 7632/2020-2025
Betriebsausschuss ISB, 07.03.2023, Drucksache 5668/2020-2025
Betriebsausschuss ISB, 11.01.2022, Drucksache 3075/2020-2025

Sachverhalt:

Als Kennzahl für die Produktgruppe „11.01.14 Immobilienservicebetrieb“ ist eine Zuwachsrate bei den Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden von 400 kWp ab 2024 beschlossen worden. Zur Entwicklung der Photovoltaikanlagen wird dem Betriebsausschuss jährlich berichtet.

Umsetzung im Jahr 2025

In 2025 sind auf den folgenden Gebäuden Photovoltaikanlagen installiert worden:

- SKS Königsbrügge Sporthalle	99,18 kWp
- Freizeitzentrum Baumheide	98,50 kWp
- GS Sudbrack	21,36 kWp
- Sporthalle Ummeln	129,60 kWp
- Rettungswache Jöllenbeck	26,78 kWp
- Rettungswache Dornberg	29,92 kWp
- <u>Bürgerzentrum Dornberg</u>	<u>42,75 kWp</u>
	448,09 kWp

Für das Jahr 2025 ist die Zuwachsrate damit erreicht worden.

Planungen für 2026

1. Aufgrund von Verzögerungen bei den Neubauprojekten bzw. bei den vorbereitenden Maßnahmen zur Installation von Anlagen auf Bestandsgebäuden konnten nicht alle im letzten Bericht (Drucksachen-Nr. 9356/2020-2025) vorgesehenen Planungen für 2025 umgesetzt und sollen nun in 2026 realisiert werden:

- Gesamtschule Rosenhöhe Sporthalle 3	ca. 90 kWp
- Feuerwehrgerätehaus Jöllenbeck	ca. 60 kWp
- <u>GS Am Wellbach</u>	<u>ca. 60 kWp</u>
	ca. 210 kWp

2. Nachdem die Baumaßnahmen abgeschlossen sind, sollen auf folgenden Objekten erstmals Photovoltaikanlagen in Betrieb gehen:

- Freilufthalle Sportanlage Rußheide	ca. 83 kWp	
- SH Heeper Fichten	ca. 60 kWp	
- <u>GS Plaß</u>	ca. 36 kWp	
	ca.	179 kWp

3. Nach Untersuchung von Nachrüstungsmöglichkeiten sind auf folgenden Bestandsgebäuden Photovoltaikanlagen in Planung:

- Feuerwehrgerätehaus Quelle	ca. 20 kWp
- BK CSB Wirtschaft und Verwaltung (Außenstelle Sieker)	ca. 15 kWp
- <u>Gymnasium Max Planck</u>	ca. 50 kWp
	ca. 85 kWp

Voraussichtliches Ergebnis 2026

Insgesamt werden bei Umsetzung der Planungen im Jahr 2026 Anlagen mit einer Leistung von über 450 kWp neu installiert und in Betrieb genommen.

Ausblick auf 2027 – 2029

1. Die Untersuchungen der Bestandsgebäude werden fortgesetzt. Daraus resultierende Ergebnisse finden in der weiteren Planung für die Nachrüstung von Photovoltaikanlagen Verwendung.
2. Im Rahmen der Neu- und Erweiterungsbauten werden großflächige Photovoltaikanlagen u. a. auf der Martin-Niemöller-Gesamtschule (ca. 370 kWp), der SKS Gellershagen (ca. 250 kWp), dem Gymnasium Heepen (ca. 70 kWp) und den Systembauten für die diversen Zug- und OGS-Erweiterungen (ca. 240 kWp) geplant und umgesetzt.

Beigeordnete

Koch

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.